

Protokoll

Ordentliche Versammlung Nr. 01/2024

Dienstag, 21. Mai 2024, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Vorsitz:	Niklaus Hadorn, Präsident
Protokoll:	Stephanie Reist, Sekretärin
Anwesend:	34 Stimmberechtigte (0.87 % von 3'906 Stimmberechtigten) 1 Gast (Stephanie Reist)
Entschuldigungen:	Martin Meyer

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung.

Bekanntmachung

Die Versammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Konolfingen vom 18. April 2024 und 16. Mai 2024 sowie auf der Webseite publiziert.

Aktenauflage

Folgende Akten wurden während 30 Tagen vor dieser Versammlung in den Gemeindeverwaltungen Brenzikofen, Freimettigen, Herbligen und Oberdiessbach sowie im Foyer des Kirchgemeindehauses zur Einsichtnahme aufgelegt und auf der Webseite veröffentlicht:

- Traktanden dieser Versammlung
- Protokoll der Versammlung vom 21. November 2023
- Jahresrechnung 2023
- Unterlagen zum Projekt Gemeinschaftswiese für Urnenbestattungen

Stimmzählung

Der Präsident schlägt als Stimmzähler Andreas Wyss vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Andreas Wyss wird als gewählt erklärt.

Der Stimmzähler nimmt die Anzahl der Stimmberechtigten auf und meldet sie der Sekretärin (Ergebnis siehe oben).

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in politischen Angelegenheiten stimmberechtigten Einwohner/innen der Verbandsgemeinden Brenzikofen, Freimettigen, Herbligen und Oberdiessbach.

Das Stimmregister liegt bei der Sekretärin auf.

Nicht stimmberechtigte Anwesende sollen sich bitte bei der Stimmzählerin melden.

Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

Traktanden

1. Protokoll der Versammlung vom 21. November 2023 – Genehmigung
2. Jahresrechnung 2023 – Genehmigung und Kenntnisnahme der Nachkredite
3. Finanzplan 2024 – 2029 – Kenntnisnahme
4. Verpflichtungskredit Gemeinschaftswiese für Urnenbestattung – Genehmigung
5. Verabschiedung Finanzverwalter Rudolf Vogt
6. Orientierungen
7. Umfrage und Verschiedenes

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der Versammlung vom 21. November 2023

Der Vorstand des Gemeindeverbandes GFFO hat das Protokoll am 23. Januar 2024 genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

Antrag des Vorstandes

Der Versammlung wird beantragt, das Protokoll der Versammlung vom 21. November 2023 zu genehmigen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Das Protokoll der Versammlung vom 21. November 2023 wird einstimmig genehmigt. Besten Dank an die Sekretärin Stephanie Reist fürs Verfassen des Protokolls.

2. Jahresrechnung 2023 – Genehmigung und Kenntnisnahme der Nachkredite

Finanzverwalter R. Vogt stellt die Jahresrechnung anhand der auf der Powerpointpräsentation abgebildeten Erfolgsrechnung, Bilanz und Nachkredittabelle vor. Der Vorstand hat entschieden keine Dokumente mehr abzugeben. Wer Dokumente zur Jahresrechnung beziehen möchte, kann sich bei der Sekretärin melden.

Ein Versammlungsteilnehmer möchte wissen, was alles unter die Sachgruppe 42, Entgelte, fällt. Es handelt sich um die Bestattungsgebühren und die Grabpflegeabonnemente.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Nachkredite fallen in die Kompetenz des Vorstands.

Rechnungsrevision

Das Rechnungsprüfungsorgan «ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl» hat die Rechnung geprüft. Der Präsident liest auszugsweise aus dem Bericht vom 13. März 2024 vor, unterzeichnet von Martin Debrunner als leitender Revisor und Matthias Kummer:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 591'196.08 und einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von CHF 17'769.68 zu genehmigen.»

Wie bereits an der Versammlung vom 21. November 2023 erwähnt wurde, hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung bei der vertieften Prüfung der Jahresrechnung 2022 festgestellt, dass die Spezialfinanzierung Grabunterhalt nicht unter den Vorfinanzierungen, sondern

im Fremdkapital verbucht war. Die entsprechende Korrektur wurde nach Abklärungen mit dem Revisionsorgan und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgenommen. Der Vorstand, wie auch der Finanzverwalter waren über diese Feststellung ganz und gar nicht erfreut, sofern das Rechnungsprüfungsorgan die Jahresrechnungen jeweils revidiert und man doch einen relativ hohen Betrag für ihren Aufwand bezahlt. An der Schlussbesprechung zur Revision 2023 wurde die Sache mit der ROD Treuhand AG geklärt. Sie werden ganz klar auch in die Verantwortung gezogen. Nach wie vor bleibt zu sagen, dass sich für uns keine gravierenden Veränderungen aus der Feststellung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung ergeben hat. Trotzdem sind solche Sachen unschön. Die Sache ist für den Vorstand aber nun erledigt. Wir müssen nun noch ein Jahr mit ihnen zusammenarbeiten, anschliessend wird ein Wechsel des Revisionsorgan geprüft.

Antrag des Vorstandes (gemäss Jahresrechnung Seite 13)

Der Vorstand hat die vorliegende Rechnung 2023 und die Nachkredite von CHF 288'194.97 an der Sitzung vom 05. März 2024 genehmigt und beantragt der Versammlungsversammlung vom 21. Mai 2024 die Rechnung wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Ertrag	548'062.05
	Aufwand	530'292.37
	Ertragsüberschuss	17'769.68
Investitionsrechnung	Einnahmen	0.00
	Ausgaben	0.00
	Nettoinvestitionen	0.00
Nachkredite		288'194.97

Diskussion

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.
Besten Dank an den Verantwortlichen.

3. Finanzplan 2024 - 2029

Finanzverwalter R. Vogt stellt den Finanzplan anhand in der Powerpointpräsentation abgebildeten Seiten «Wichtigste Ergebnisse» und «Planbilanz» vor.

Wichtigste Ergebnisse:

	BUDGET		PROGNOSEJAHRE			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Prognose Erfolgsrechnung						
Total Ertrag	262.5	261.9	262.7	261.7	261.7	261.6
Total Aufwand	245.3	249.7	250.0	253.4	213.9	213.9
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	17.2	12.2	12.7	8.3	47.8	47.7
Nettoinvestitionen						
Nettoinvestitionen	0.0	286.0	0.0	0.0	187.0	0.0
Prognose der Belastung						
Investitionsfolgekosten (-) / -erträge (+)	-13.7	-27.1	-28.9	-28.5	-34.2	-35.1
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	17.2	12.2	12.7	8.3	47.8	47.7
Über-(+) / Unterdeckung (-)	3.5	-14.9	-16.1	-20.2	13.6	12.6
Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag						
Entwicklung Bilanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	280.3	265.4	249.2	229.0	242.6	255.2

Keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

Besten Dank an die Verantwortlichen.

4. Verpflichtungskredit Gemeinschaftswiese für Urnenbestattung – Genehmigung

Im Jahr 2020 wurde die Gemeinschaftswiese für Sargbestattungen realisiert. Im Jahr 2025 soll zusätzlich zur Gemeinschaftswiese für Sargbestattung eine Gemeinschaftswiese für Urnenbestattung realisiert werden. Der Architekt Buchmann Landschaftsarchitektur, Langnau i. E., hat ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Die Unterlagen dazu wurden entsprechend aufgelegt und auf der Homepage aufgeschaltet.

Ressortleiter Friedhof R. Stucki stellt das Projekt anhand der aufgeschalteten Bilder vor. Das Projekt deckt einen Zeitraum von 25 Jahre ab und umfasst Platz für 320 Personen. Bei den Kosten wird mit einem Betrag von CHF 260'000.00 gerechnet. Mit dem Architekt haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht und der Vorstand hat Vertrauen zu ihm.

Der Vorstand ist sich sicher, dass die Realisierung dieses Projekts zu einem zeitgemässen Angebot eines Friedhofs gehört.

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Verpflichtungskredits im Betrag von CHF 260'000.00 für die Realisierung des Projekts Gemeinschaftswiese für Urnenbestattung.

Diskussion

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 260'000.00 für die Realisierung des Projekts Gemeinschaftswiese für Urnenbestattung wird einstimmig genehmigt.

Präsident N. Hadorn weist darauf hin, dass der Vorstand die Entwicklung der Wünsche im Bezug auf die Bestattungen im Auge behält.

5. Verabschiedung Finanzverwalter Rudolf Vogt

Rudolf Vogt hat nach 24-jähriger Tätigkeit infolge seiner Pensionierung beschlossen sein Amt beim Gemeindeverband per Ende Mai 2024 zu kündigen.

Rudolf Vogt ist im April 2000 durch die Verbandsversammlung des GLFO zum Kassier gewählt worden. Später haben sich die Kirchgemeinde und der Gemeindeverband für Friedhofwesen getrennt. Rudolf Vogt blieb beiden Körperschaften treu und verband sie. In dieser Zeit hat er viel erlebt, viele Sitzungen und Versammlungen bestritten, mit verschiedensten Personen und Ansprechpartnern zusammengearbeitet und dabei immer saubere Arbeit geleistet. Er war stets bestrebt Synergien zu nutzen und sparsam mit den finanziellen Mitteln des Vorstandes umzugehen. In der Zeit als Ruedi Vogt Finanzverwalter war wurden viele Meilensteine gelegt. Es sind die folgenden:

2006, Neugestaltung Friedhof 1. Teil

2009, Neugestaltung Friedhof 2. Teil

2012, Erweiterung Friedhof 1. Teil

2013, Erweiterung Friedhof 2. Teil

2015, Sanierung Aufbahrungshalle 1. Teil

2016, Sanierung Aufbahrungshalle 2. Teil

2020, Planungskredit, Gemeinschaftswiese Sargbestattungen, Parkplatz, Rollstuhlgängiger Zugang

Ruedi Vogt war dem Gemeindeverband treu und verbunden. Er hat seine Arbeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Insgesamt war er an 47 Versammlungen anwesend. Er ist ein Finanzverwalter, welcher eine solche Körperschaft benötigt und sich wünscht.

Der Vorstand dankt Rudolf Vogt für seinen langjährigen und grossen Einsatz zu Gunsten des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen und wünscht ihm gute Gesundheit und alles Gute für seine Zukunft. Ihm wird eine Karte und ein Blumenstrauss übergeben. Das Abschlussgeschenk, welches zusammen mit der Kirchgemeinde geschenkt wird, wird an der nachfolgenden Kirchgemeindeversammlung übergeben.

Rudolf Vogt dankt. Fast eine Generation habe er ausgehalten – oder der Verband mit ihm.

6. Orientierungen

6.1 Datenschutzbericht

Der Präsident liest folgenden Datenschutzbericht vom 13. März 2024 der «ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl» vor, unterzeichnet von Martin Debrunner als leitender Revisor und Matthias Kummer:

«Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023. Gestützt auf Art. 23 Abs. 1 des Organisationsreglements ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 des Kantonalen Datenschutzgesetzes.

Wir bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Wir bestätigen, dass bei uns keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.»

6.2 Nachfolge Finanzverwalter

Der Vorstand konnte einen Mandatsvertrag mit der Gemeinde Oberdiessbach per 01. Juni 2024 abschliessen. Somit wird die Finanzverwaltung Oberdiessbach vorerst für ein Jahr die Rechnungsführung des Verbandes übernehmen. Die Verbandsgemeinden wurden angefragt und einzig die Gemeinde Oberdiessbach hatte Interesse. Der Personalausschuss, welcher sich mit der Findung einer Nachfolgelösung beschäftigt hat, wird demnächst prüfen, welche Lösung ab 01. Juni 2026 angestrebt wird. Nach wie vor wird eine Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde angestrebt und als sinnvoll und kostengünstig erachtet.

7. Umfrage und Verschiedenes

7.1 Wortmeldungen aus der Versammlung

Eine Versammlungsteilnehmerin weist darauf hin, dass einige Bänke auf dem Friedhof sehr klebrig seien und deshalb nicht zum Verweilen einladen. Das Harz tropft von den Bäumen auf die Bänke. Ihr sei wichtig zu erwähnen, dass der Friedhofgärtner einen tollen Job mache. P. Baumann informiert, dass die Bänke von Zeit zu Zeit gereinigt werden. Ressortleiter Friedhof R. Stucki nimmt das Anliegen gerne auf. Wir schauen, wie das Problem gelöst werden könnte.

7.2 Nächste ordentliche Versammlung

Die nächste ordentliche Versammlung findet am 19. November 2024 statt.

Der Präsident dankt den Anwesenden für die Teilnahme und Unterstützung sowie allen Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitenden für ihr Engagement und schliesst die Versammlung. Heute seien mehr Teilnehmende da gewesen, was ihn sehr freut. N. Hadorn wünscht allen gute Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für die Familien.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Der Präsident

Die Sekretärin

Niklaus Hadorn

Stephanie Reist